

## DOSPrinter - Beschreibung zur Integration in ELCAD

### Vorwort:

Diese Lösung ist **nur** für ELCAD-User interessant, die noch die Notwendigkeit haben, Ihre alten ASCII-Ausgaben mit den entsprechenden Ausgabeformaten weiterhin nutzen zu müssen.

### Allgemeines:

DOSPrinter ist ein kleines Win32-Tool, das eine EPSON Zeilendrucker emuliert und es ermöglicht ASCII-Ausdrucke in verschiedene Ausgabeformate, wie z.B. PDF oder RTF umzuwandeln und so auf GDI / Windowsdruckern auszugeben. Es stehen diverse Möglichkeiten zur Verfügung, dazu bitte die Programmbeschreibung (englisch) des Autors lesen. Das Programm und die Dokumentation dazu findet man im Internet unter <http://dosprinter.netfirms.com/>.

Das Programm wird über die Kommandozeile gestartet wobei diverse Parameter übergeben werden können. Bei Aufruf des Tools ohne Parameter erscheint ein kleines Symbol im Tray, über das die temporäre Konfiguration gesteuert werden kann. Da beliebig viele Instanzen gestartet werden können, empfiehlt es sich, diese über eine Batchdatei zu steuern.

Hier wird mit einem Beispiel die grundlegende Vorgehensweise für eine Integration in ELCAD beschrieben. Die beigefügten Dateien sind Beispieldateien und können / müssen für jedes System einmalig angepasst werden.

Folgende Schritte sind dafür nötig:

Unter Windows

1. Installation des Programms
2. Druckerinstallation unter Windows
3. Erstellen und auswählen der Anschlüsse (Übergabedateien)
4. Definitionen in Batchdatei erstellen
5. Installieren eines Fonts in Windows (optional)

Im ELCAD

6. Batchdatei in ELCAD-Tools einbinden
7. Druckerkonfiguration in ELCAD

### 1. Installation des Programms

Laden Sie das Programm von der Seite des Herstellers <http://dosprinter.netfirms.com/>, beachten Sie die Copyright und Lizenzbestimmungen des Anbieters.

Das Archiv DOSPrinter.zip enthält 5 Dateien:  
Sample.bmp , DOSPrinter.exe , Sample.prn , RunMe.bat , license.txt

Das Programm benötigt keine Installation, ein simpler Aufruf reicht. Dazu entpacken Sie alle Dateien aus dem Download-Archiv in ein Zielverzeichnis, z.B. C:\Programme\DOSPrinter, ebenso wie die Addon-Dateien, die dieser Beschreibung beigefügt sind.

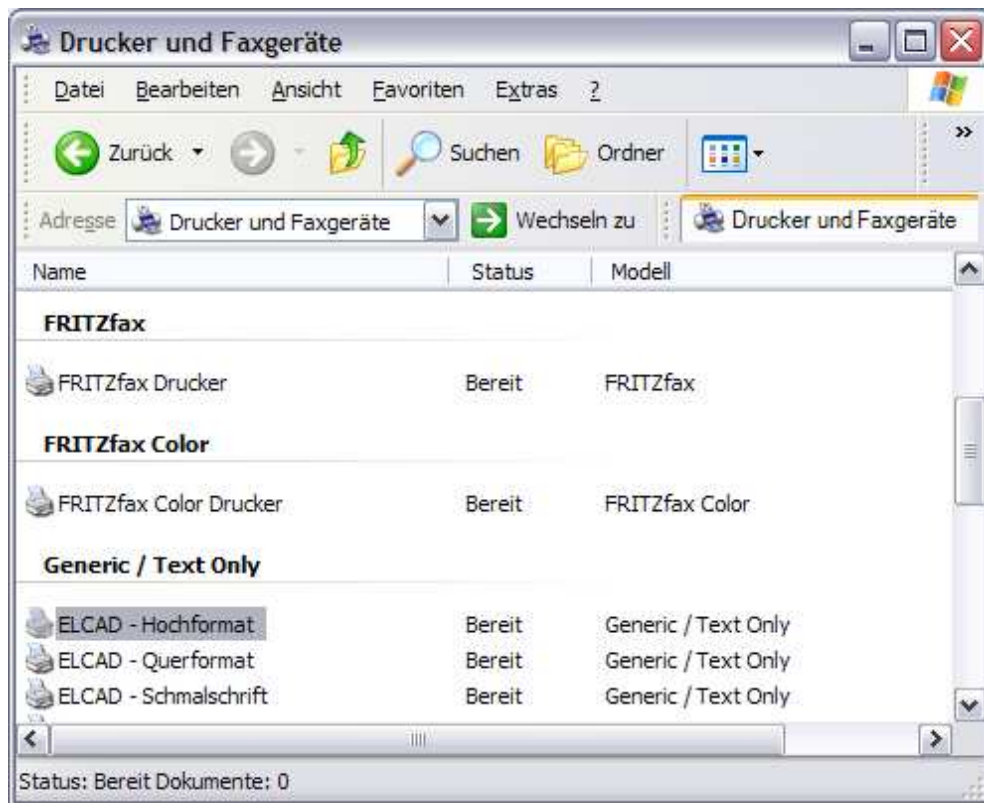
Das Archiv Addon.zip enthält 5 Dateien  
Beschreibung Integration.pdf, Dosprinter Internetverknüpfung, Language.ini, linedraw.fot , Druckerdefinition.bat

## 2. Druckerinstallation unter Windows

Druckertreiber für ELCAD ASCII-Ausgabe – Generic / Text Only (Windows-CD)

Nun müssen die gewünschten ELCAD-Drucker angelegt werden, dabei sollte für jedes unterschiedliche Ausgabeformat (z.B. Normalschrift/Schmalschrift/Querformat o.ä.) ein eigener Drucker angelegt werden. Zunächst nur die Standard-Installation mit diesen Parametern durchführen:

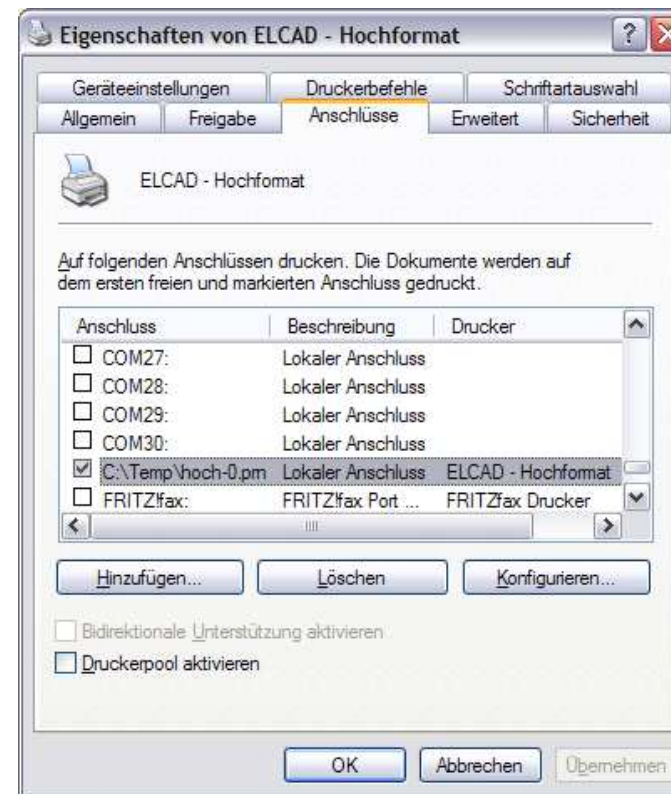
Port LPT1 , Treiber Generic / Text Only



## 3. Erstellen und auswählen der Anschlüsse (Übergabedateien)

Die Eigenschaften jedes der neu installierten Drucker anpassen:  
Im Register Lokale Anschlüsse die Übergabe-Datei anlegen (Je Drucker eine andere Zieldatei)

Über Hinzufügen – Local Port – Neuer Anschluss – Name des Anschusses (z.B. C:\Temp\hoch-0.prn (für ELCAD-Hochformat )



#### 4. Definitionen in Batchdatei erstellen

Für jeden gewünschten ELCAD-Drucker kann eine Instanz durch Aufruf mit den entsprechenden Parametern erstellt werden. (Die Beschreibung der gesamten Parameter kann der Dokumentation des Autors entnommen werden). Diese Instanzen werden resistent im Hintergrund aufgeführt und arbeiten automatisch. Dabei wird das hier konfigurierte Verzeichnis auf entsprechende Übergabedateien überwacht, wird eine der Überwachten Dateien gefunden, so werden diese automatisch in das Ausgabeformat umgewandelt. Die Übergabedateien \*.prn sind temporär und werden nach der Ausgabe gelöscht.

Diese Aufrufe können mittels Batchdatei zusammengefasst werden, hiezu ein Beispiel (Drucken in PDF):

##### Druckerdefinition.bat

```
REM Hochformat normal
start DOSPrinter.exe /R /90 /LEFT0.30 /TOP0.50 /FIT100 /LINES /CP850 /GON
/PDF /DEL /IMAGE'C:\Programme\DOSPrinter\Sample.bmp,6900,200,350'
"c:\temp\hoch-0.prn"
```

```
REM Querformat schmal
start DOSPrinter.exe /R /45 /LEFT0.00 /TOP0.50 /FIT100 /LINES /CP850 /GON
/LAND /PDF /DEL
/IMAGE'C:\Programme\DOSPrinter\Sample.bmp,10200,200,350' "c:\temp\quer-
0.prn"
```

Die möglichen Parameter können Sie aus der Dokumentation des Autors entnehmen.

"c:\temp\xxx.prn" ist die temporäre Übergabedatei

C:\Programme\DOSPrinter\Sample.bmp ist der Pfad und die Grafik, z.B. für Firmenlogo

#### 5. Installieren eines Fonts in Windows (optional)

Um die ASCII-Zeichen von DOS / UNIX ggf. richtig darzustellen gibt es einen Font, der als Windowsschriftart installiert werden kann. Dieser Font heißt „MS LineDraw (linedraw.fot)“ und ist in dem Addon-Archiv enthalten. Dieser beinhaltet die alten Grafikzeichen. Ob dieser zusätzliche Font nötig ist, muß im Einzelfall geprüft werden, da der Standard-Font „Courier New“ eigentlich schon alle notwendigen Zeichen enthält.

Wenn dieser Font in das Schriftartenverzeichnis von Windows, (typischerweise „C:\WINDOWS\Fonts“) kopiert wird, so wird die Schriftart beim Kopieren auch gleich installiert.

## 6. Batchdatei in ELCAD-Tools einbinden

Damit die ASCII-Ausgabe von ELCAD funktioniert, muss das Programm gestartet sein, ansonsten werden zwar die Übergabedateien erzeugt, aber es geschieht keine Übergabe an den Zieldrucker.

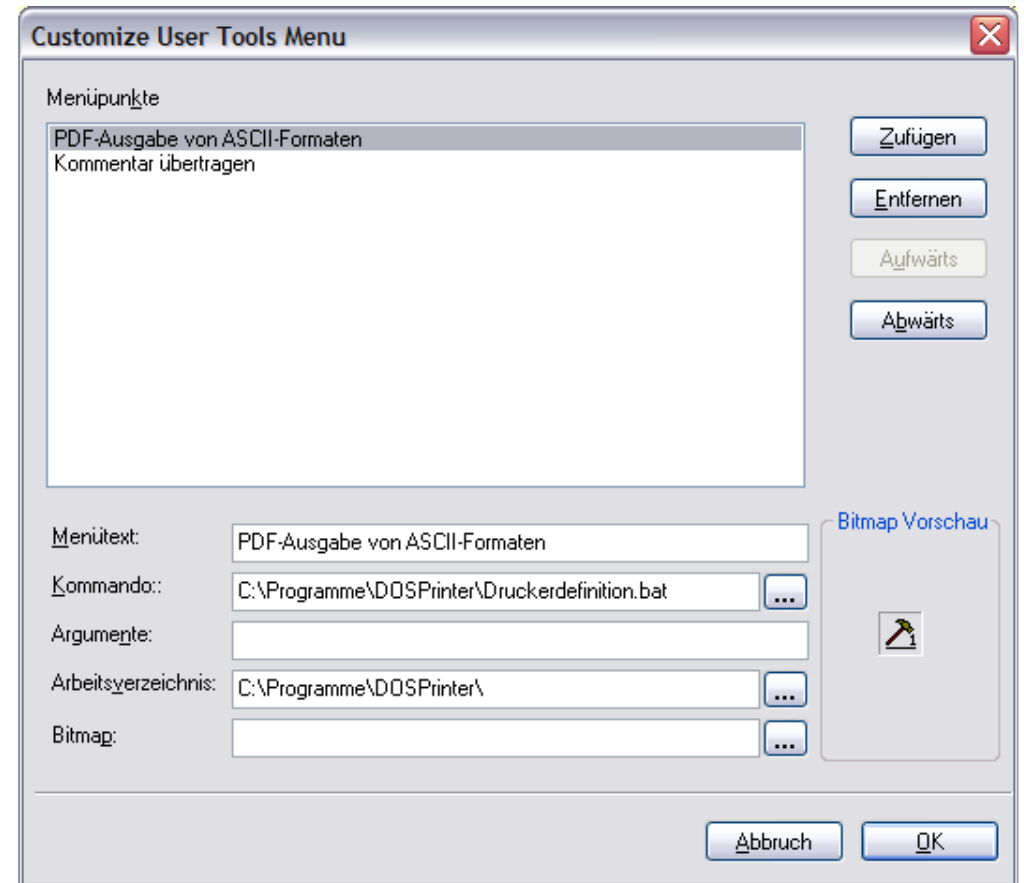
Die unter Punkt 4 erstellte Batchdatei kann vorher gestartet werden, z.B. durch Erstellen einer Verknüpfung in den Autostart-Ordner vom Windows-Startmenü. Da das Tool aber nur benötigt wird, wenn Die ASCII-Ausgabe durch ELCAD ausgeführt wird, empfiehlt es sich, die Batchdatei über das Toolmenü im ELCAD bei Bedarf zu starten.

Die Einbindung funktioniert folgendermaßen:

- ELCAD starten, ggf. offene Zeichnungen schließen.
- Wechseln in das Modul der Kistenbearbeitung
- Extras – Tools – Customize
- Zufügen (siehe Bild) - OK

Bei Bedarf kann für Usertool noch ein Button auf die Menü-Toolbar gelegt werden um sich den Aufruf über das Menü zu ersparen.

Einmal gestartet, verbleibt das Programm im Speicher, bis es manuell entladen oder Windows neu gestartet wird.



## 7. Druckerkonfiguration in ELCAD

in den ELCAD – Programmeinstellungen müssen diese Drucker für die Textausgaben anlegt bzw. angeglichen werden.

Optionen im Menü Extras – Einstellungen, Register Benutzer – Ausgabe – Textausgaben – Einstellungen

### Beispiele

Konfiguration Drucker : Hochformat

The dialog box 'Konfiguration Drucker [1]' has a tab 'Eigenschaften'. It contains the following fields:

Bezeichnung	Hochformat
Kommentar	Normalschrift
Systemdrucker	ELCAD - Hochformat
Über GDI-drucken 0/1	0

Buttons: OK, Abbruch

The dialog box 'Konfiguration Drucker [1]' has a tab 'Eigenschaften'. It contains the following fields:

Zeichensatz	PC
Init-Sequenz	\027@
Exit-Sequenz	
Init je Seite	
Exit je Seite	\012
Exit je Zeile	\013\010

Buttons: OK, Abbruch

Konfiguration Drucker : Querformat, Schmalschrift

The dialog box 'Konfiguration Drucker [2]' has a tab 'Eigenschaften'. It contains the following fields:

Bezeichnung	Querformat
Kommentar	Schmalschrift Querformat
Systemdrucker	ELCAD - Querformat
Über GDI-drucken 0/1	0

Buttons: OK, Abbruch

The dialog box 'Konfiguration Drucker [2]' has a tab 'Eigenschaften'. It contains the following fields:

Zeichensatz	PC
Init-Sequenz	\027@\027\015
Exit-Sequenz	
Init je Seite	
Exit je Seite	\012
Exit je Zeile	\013\010

Buttons: OK, Abbruch

Ggf. weitere Drucker hier konfigurieren